



## **LFKV Unterverband Entlebuch**

# *Jahresbericht 1993 des Präsidenten*

### **Einleitung**

*Eine bewegte und vorallem sportlich hochstehende Keglersaison geht seinem Ende entgegen. Trotz landesweiter Rezession in den meisten Branchen durften wir eine noch nie dagewesene Rekordbeteiligung an den Meisterschaften feststellen. Es scheint doch, dass der Kegelsport zu relativ günstigen Konditionen betrieben werden kann, wo man sich selber messen und gleichzeitig mit gleichgesinnten Kameraden zusammen sein kann. Leider stellen wir immer noch fest, dass das Durchschnittsalter der aktiven Kegler immer noch viel zu hoch ist. Es zeichnet sich aber doch langsam ab, dass einige junge Leute Freude an unserem Sport gefunden haben. Wir hoffen, dass sich die wirtschaftliche Situation verbessern wird, damit auch unser Nachwuchs den nötigen Rückhalt findet, um gelegentlich unser Erbe antreten zu können.*

### **Vorstandstätigkeit - Sitzungen**

*An der Generalversammlung vom Samstag, 21. November 1992 im Restaurant Rebstock, Wolhusen wurde das Vereinsjahr 1992 abgeschlossen und anschliessend das verflossene organisiert und die Weichen dazu gestellt. 67 Kameradinnen und Kameraden waren an der GV 1992 anwesend, was in etwa dem Durchschnitt der letzten Jahre entspricht.*

*Alle Geschäfte konnten ohne Probleme abgewickelt werden, insbesondere die Vergabe der Meisterschaften 1993, die Dank der vorgängigen Präsidentenkonferenz zu keinen Diskussionen Anlass gaben.*

*Dank einem gut eingespielten Team konnten alle Geschäfte an drei Vorstandssitzungen geregelt werden. Eine vierte wird als Vorbereitung für die GV noch stattfinden. Alle übrigen Pendenzen und anfallenden Arbeiten wurden durch die Ressortchefs selbständig, oder in kleineren Kommissionen erledigt.*

*Die Präsidentenkonferenz als Vorbereitung für die GV wurde am Dienstag, 26. Oktober in Buholz durchgeführt.*

*An allen schweizerischen Veranstaltungen und Sitzungen war eine Delegation vom Vorstand präsent;*

- ⇒ an der DV/SFKV in Schenkön*
- ⇒ an zwei erweiterten ZV-Sitzungen im Februar und Oktober*
- ⇒ an der SM-Eröffnung in Obergösgen*

*Sepp Aregger als kantonaler Sportchef und der Schreibende als Vizepräsident vertraten auch dieses Jahr wieder den UVE im Kantonalvorstand LFKV.*

*Ein grosses Mass an Arbeit war wiederum von allen, der Vorstandskameradin- und Kameraden zu bewältigen. Sie alle haben ihre Arbeit mit grosser Sachkompetenz und viel Einsatz erledigt. Vielen Dank für den uneigennütigen Einsatz und die gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit. Es machte Spass, mit diesem Team die Geschicke des UVE zu leiten.*

## **Mitgliederbewegung - Finanzielles**

*255 Mitglieder stark war der Bestand nach Abrechnung, das sind 3 weniger als im Vorjahr. Wenn man aber bedenkt, dass doch jedes Jahr 15 bis 20 Keglerinnen und Kegler altershalber oder aus anderen Gründen austreten, so dürfen wir uns glücklich schätzen, dass diese Lücke immer wieder mit Neumitglieder aufgefüllt werden kann. Von den Klubs hatten wir den Abgang vom KK Emmenholz Werthenstein zu beklagen, die Ihren neuen Standort im UV Stadt Luzern haben. Diese Lücke konnte mit dem neuen Klub "AMCLL" Buholz geschlossen werden, sodass wir wieder einen Bestand von 30 UVE-Klubs aufweisen, wovon 8 in der Kategorie A, 17 im B und 5 im C starteten.*

*Leider hatten wir auch dieses Jahr wieder einen Todesfall zu beklagen. Der legendäre ehemalige Lamm-Wirt von Buholz, Seppi Wicki hat uns nach längerer Krankheit am 20. April für immer verlassen. Er war in den Keglerkreisen sehr beliebt und geschätzt, hatte er doch mit allen Klubs und auch Einzelkegler ein gutes und kameradschaftliches Verhältnis. Jahrzehntlang war er als Kegelbahnbesitzer für den UV Entlebuch ein fairer und guter Partner und jederzeit für Innovationen bereit. Als grosser Höhepunkt seiner Keglerlaufbahn darf die Mitarbeit als Bahnenpfleger für seine Tochter und Schwiegersohn beim UVMW 1991 bezeichnet werden. Im Dienste der LFKV stand er 1984/85 als stolzer Fähnerich an vorderster Front und musste damit viele seiner Vorgänger mit dem letztem Gruss verabschieden. Mit dieser Fahne, unter grosser Anteilnahme vieler Keglerkameraden wurde auch er zur letzten Ruhe begleitet. Doch auch zu vielen gefreuten Anlässen durfte er im Einsatz stehen. Lieber Seppi, wir werden Dich in guter Erinnerung behalten.*

*Dank striktem Einhalten des Budgets und vermeiden von unnötigen Ausgaben steht unsere Vereinskasse mit einem Kontostand von ca. 23'000.-- einmal mehr sehr gut da. Diesen Umstand verdanken wir aber auch meinen Vorstandskameradin- und Kameraden, die sehr viel an unentgeltlichem Einsatz leisten und ebenfalls den Benefiz der SM 1992 Luzern von Fr. 3'000.--. Der Kassabestand dürfte uns ohne Probleme erlauben, den geplanten Computer anzuschaffen, damit die Ranglistenerfassung idealer erfolgen kann. Wir hoffen, dass die GV diesem Antrag zustimmen wird.*

## **Sportliches**

*Die Jahresmeisterschaft 1993 wurde gleich mit einem 100-Kugelmatch im Restaurant Rebstock, Wolhusen gestartet. Sechs 50-kugel und weitere zwei 100-Kugelmätze rundeten die Meisterschaft ab. Zu erwähnen ist, dass alle 9 Meisterschaften auf anderen Bahnen zur Austragung gekommen sind. Wenn man das berücksichtigt, können wir mit dem Verlauf der Meisterschaften im grossen und ganzen zufrieden sein. Es braucht allerdings vom Vorstand und im speziellen von der Sportkommission einiges an Ueberzeugungskraft, dass die*

*Wettkampfbahnen während der Trainings- und Meisterschaftszeit immer die gleiche und ausgeglichene Pflege benötigen, damit alle Wettkämpfer die gleichen Bedingungen vorfinden. Leider gab es zu Beginn der Meisterschaft einige Probleme mit Uebertreten. Wir sind aber bestrebt, dass dieses reglementarische Vergehen sich nicht zur Gewohnheit wird und werden wenn nötig Sanktionen ergreifen.*

*Den organisierenden Klubs und den Kegelbahnbesitzern möchte ich an dieser Stelle den besten Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen. Wir bitten sie um Verständnis, dass sich der Vorstand und die Sportkommission immer im Interesse der Kegler und eines fairen Kegelsportes einsetzt. Schlussendlich kommt eine gut gepflegte Anlage immer wieder dem Klub und Kegelbahnbesitzer zu gute.*

*In der Zeit der Tendenz für Kegelbahnschliessungen ist es für uns sehr erfreulich, dass wir dieses Jahr mit dem Hotel Bad, Wolhusen eine neue Doppelanlage zur Verfügung hatten. Ebenfalls ist es positiv zu beurteilen, dass die zwei Kegelbahnen im Hotel Drei Könige, Entlebuch nicht den Umbauplänen zum Opfer gefallen sind, denn eine Region ohne Kegelbahnen ist langfristig eine Region ohne Kegler und das wollen wir wenn immer möglich verhindern.*

*Die Beteiligung an allen neun Meisterschaften war schlicht "sensationell". 495 Beteiligte im Durchschnitt hat es im UVE noch nie gegeben, 16 mehr als im Vorjahr. Auch konnte mit 515 Keglerinnen und Kegler erstmals an einer Meisterschaft die 500-er-Marke überschritten werden und damit neue Maßstäbe gesetzt. Die 22 Gastklubs waren ebenfalls eine Rekordzahl. Der KK Kreuz, Schötz konnte dieses Jahr für 10 Jahre Gast im UVE den beliebten Entlebucher-Trüffel entgegen nehmen.*

*Die 9. Austragung des Josef Stirnimann-Memorial konnte wiederum einen kleinen Zuwachs verbuchen. Es scheint so, dass doch einige Kegler ein spezielles Matchprogramm schätzen. Mit einem neuen Höchstresultat von 1322 Holz schwang Philipp Murat vom KK Puma, Oftringen obenaus. Das Américaine wurde zu einer sehr knappen Angelegenheit, mit einem Kegel Vorsprung schafften Franz Birrer und der Schreibende den Sieg mit 659 Holz.*

*Die Klubmeisterschaft war sowohl bei der Gesamtrangliste, als auch bei der UVE-Meisterschaft wiederum sehr spannend.*

*Die Kategorie A wurde einmal mehr von unseren starken Gastklubs Musegg und Pilatus dominiert, wobei sich der KK Musegg als Sieger feiern konnte. Der Favorit der UVE-Klubs, Sonne-Boys legte einen tollen Start hin und war während der ganzen Saison nie gefährdet, den Titel als UVE-A-Klubmeister abzugeben. Um die Medaillen Silber und Bronze war schon mehr Spannung angesagt. Gleich vier Klubs konnten sich bis zur letzten Meisterschaft berechnete Hoffnung auf einen Podestplatz machen. Schliesslich waren es die routinierten zwei Klubs Alpenglöggli und Speedwell, welche die Ränge zwei und drei belegten.*

*In der Kategorie B kam es zum Duell zwischen dem Gastklub Pinte 2 Sursee und dem Einheimischen Siesta. Mit einem starken Endspurt konnte sich der Gast doch noch klar durchsetzen. Ebenso klar wurde Siesta UVE-Meister vor den beiden Klubs Farnern 2 und Buholz.*

*Ein ähnliches Bild in der Kategorie C. Der KK Marabu, fast die ganze Saison in Führung, musste sich zum Schluss dem stark aufkommenden KK Alpenglöggli beugen. Die Bronzemedaille holte sich der KK Emmenstrand.*

### **Die Rangliste der Medaillengewinner**

**Kategorie A**

1. KK Musegg Luzern
2. KK Pilatus Luzern
3. KK Sonne-Boys Schwarzenberg

**Kategorie B**

1. KK Pinte 2 Sursee
2. KK Siesta Sigigen
3. KK Farnern 2 Schüpfheim

**Kategorie C**

1. KK Alpenglöggli Doppleschwand
2. KK Marabu Marbach
3. KK Emmenstrand Schüpfheim

**UVE Medaillengewinner**

**Gold** KK Sonne-Boys  
**Silber** KK Alpenglöggli  
**Bronze** KK Speedwell

**Gold** KK Siesta  
**Silber** KK Farnern 2  
**Bronze** KK Buholz

**Gold** KK Alpenglöggli '84  
**Silber** KK Marabu  
**Bronze** KK Emmenstrand

Die Einzelmeisterschaft der Kategorie A wurde auch dieses Jahr wieder auf sehr hohem Niveau ausgetragen. Gleich drei Keglern, alles Gäste, gelang es, mehr als einen 8er-Durchschnitt zu erzielen. Albert Felber, der souveräne Sieger, erzielte sogar 8,15 Holz im Durchschnitt. Ruedi Bürgisser, Gewinner der Silbermedaille war lange ein harter Gegner um den Jahresmeister. Die Bronzemedaille gewann Philipp Murat, Gast aus dem UV Freie Aargauer. Die UVE-Meisterschaft war ebenfalls sehr spannend, wobei sich Geri Lohri mit Glanzresultaten bei den letzten zwei Meisterschaften den Meistertitel eroberte. Die beiden Klubkameraden Markus Emmenegger und Robert Stalder belegen die Ehrenplätze.

Hans-Jörg Bachmann vom KK Bärgründe erwischte eine sehr gute Saison und liess sich den Sieg nicht mehr nehmen, gefolgt von den beiden Gästen Bernhard Pulver und Xaver Koch. Toni Albisser und Heinz Beck erkämpften in der UVE-Meisterschaft die Silber- und Bronzemedailen.

Der grosse Dominator in der Kategorie C heisst Andreas Ineichen, ein Gast aus dem UV Stadt Luzern. Ebenso überlegen wurde Roger Baumeler UVE-Meister, gefolgt von Ruedi Wolfisberg und Samuel Reber auf den Ehrenplätzen.

**Die Rangliste der Medaillengewinner****Kategorie A**

1. Albert Felber
2. Ruedi Bürgisser
3. Philipp Murat

**Kategorie B**

1. Hans-Jörg Bachmann
2. Bernhard Pulver
3. Xaver Koch

**Kategorie C**

1. Andreas Ineichen
2. Roger Baumeler
3. Ruedi Wolfisberg

**UVE-Medaillengewinner**

**Gold** Gerhard Lohri  
**Silber** Markus Emmenegger  
**Bronze** Robert Stalder

**Gold** Hans-Jörg Bachmann  
**Silber** Toni Albisser  
**Bronze** Heinz Beck

**Gold** Roger Baumeler  
**Silber** Ruedi Wolfisberg  
**Bronze** Samuel Reber

**Damen**

1. Rang Marianne Müller
2. Rang Trudi Banzer
3. Rang Christine Lehmann

Am Wochenende 23/24. Oktober traten die Unterverbandsmeister zum Kantonalfinal an.

*Es war wieder ein Wochenende der Entlebucher-Vertreter. Alle Einzelkegler und Klubs holten sich eine Medaille, Bravo!*

*Der Einzelfinal im Restaurant Rebstock Wolhusen bot sehr guten und spannenden Kegelsport. Auch auf den Klubfinal-Plätzen wurde es spannend um Medaillen und Ränge.*

### **Medaillenspiegel der UVE-Teilnehmer**

#### **Einzel**

<i>Kategorie A</i>	<i>Gerhard Lohri</i>	<i>Gold</i>
<i>Kategorie B</i>	<i>Hans-Jörg Bachmann</i>	<i>Silber</i>
<i>Kategorie C</i>	<i>Roger Baumeler</i>	<i>Silber</i>

#### **Klub**

<i>Kategorie A</i>	<i>Sonne-Boys</i>	<i>Silber</i>
<i>Kategorie B</i>	<i>Siesta</i>	<i>Bronze</i>
<i>Kategorie C</i>	<i>Alpenglöggli '84</i>	<i>Silber</i>

### **Entlebucher Klubcup**

*Die Beteiligung am Entlebucher Klubcup war mit 19 Klubs im Rahmen der Vorjahre. Als kameradschaftlicher Wettkampf der Klubs ist diese Disziplin einmal in das Jahresprogramm aufgenommen worden. Trotzdem braucht es auch dafür ein Reglement, das trotz Freundschaft und Kollegialität eingehalten und von allen respektiert werden soll. Es geht nicht an, dass Klubs, die sich an die Reglemente halten, noch als "Sündenböcke" dargestellt werden. Wenn man mit dem OP, oder irgend einem Reglement nicht einverstanden ist, besteht jederzeit die Möglichkeit, sich an der GV eine Aenderung zu beantragen. Es ist nicht gerade ehrenwert, wenn sich der Präsident vom KK Sonne-Boys, Ferdy Baumeler an Biertischen und in Kegelbahnen über Vorstand und die betreffenden Klubs herzieht. Auch die Meldedisziplin einzelner Klubs (ebenfalls ganz klar reglementiert) lässt manchmal zu wünschen übrig. Trotzdem konnten wiederum interessante Paarungen ausgetragen werden. Für den Finaltag konnten sich die Klubs Sonne-Boys und Speedwell für den kleinen und Alpenglöggli und Bärgründe für den grossen Final qualifizieren. Bei beiden Begegnungen wurden spannende Wettkämpfe gezeigt und verdiente Sieger erkoren.*

*72 Teilnehmer haben den Einzelcup 1993 bestritten, leider ein Rückgang gegenüber der letzten Jahre. Der Finaltag im Restaurant Rebstock Wolhusen war mit einigen Ueberraschungen gespickt, was die Cupwettbewerbe ab und zu bieten. Einen starken Tag erwischte Georg Emmenegger und wusste die Stunde der Gunst mit den Sieg zu nutzen. Mit den ausgeglichensten Resultaten aller Runden musste sich Ferdy Baumeler schliesslich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen. Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr etwas mehr Keglerinnen und Kegler zu einer Teilnahme entschliessen könnten.*

#### **Resultate**

##### **Entlebucher-Klubcup**

- 1. KK Alpenglöggli Doppleschwand*
- 2. KK Bärgründe Ebnet*
- 3. KK Sonne-Boys Schwarzenberg*
- 4. KK Speedwell Werthenstein*

##### **Einzel-Cup**

- 1. Georg Emmenegger KK Linde*
- 2. Franz Brun KK Bärgründe*
- 3. Walter Hafner KK Ygnis*

## **Schweizer Klubcup**

*Auch dieses Jahr nahm der KK Sonne-Boys am Schweizer Klubcup teil und das mit grossem Erfolg, denn sie haben sich bis zum Halbfinal vorgekämpft. Am Sonntag, 14. November werden die letzten vier Klubs in Bern um die Medaillen kämpfen. Welchen Rang sie immer machen, das ist auf alle Fälle das beste UVE-Resultat überhaupt, Viel Glück!*

## **SM in Obergösgen**

*Die UVE-Bilanz war dieses Jahr Mengenmässig nicht sehr erfolgreich, da die Bahnen nicht unbedingt unseren Bedürfnissen entsprachen. Dafür sind aber einige Spitzenplätze erzielt worden. Irma Burri vom KK Pony erreichte in der Kategorie A/Damen sogar die Bronzemedaille. Es ist für sie bereits die zweite SM-Medaille nach Basel 1990. Die Gratulation geht auch an alle Keglerinnen und Kegler, sowie an alle Klubs, welche die Auszeichnung erzielt haben. Nachstehend die Klubs mit Auszeichnung und die Einzelkegler innerhalb der ersten 50 Ränge.*

### **Klubs mit Auszeichnung**

*Kat. A           13. KK Sonne-Boys,  
Kat. B           18. KK Siesta, 54. KK Staldig  
Kat. C           10. KK Rebstock 2, 32. KK Emmenstrand*

### **Einzel bis Rang 50**

*Kat. A           32. Müller Klaus  
Kat. B           15. Waldispühl Oskar, 27. Albisser Toni, 33. Wüest Armin  
Kat. C           5. Baumeler Roger, 8. Häusermann Rolf  
Kat. D/A        3. Burri Irma, 11. Friedli Jolanda  
Kat. D/B        5. Riedo Marie-Theres, 11. Birrer Isabelle, 38. Gehrig Romy,  
                    49 Aregger Agatha  
Kat. D/C        9. Schaller Christine*

*Ich möchte allen Einzelkeglerinnen- und Kegler, aber auch den Klubs, welche in diesem Jahr in anderen Unterverbänden gute Resultate und persönliche Erfolge erzielt haben und für den UV Entlebuch Ehre eingelegt haben, recht herzlich gratulieren.*

## **Schlusswort**

*Zum Schluss des Jahresberichtes möchte ich meinen Dank an einige Adressen abstaten. In erste Linie danke ich meiner Vorstandskameradin und meinen Vorstandskameraden für Ihren unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr hindurch. Es ist für sie unmöglich, es allen Mitgliedern "recht" zu machen, meistens ist aber Kritik überhaupt nicht am Platz. Fehler passieren nämlich nur dort, wo gearbeitet wird, Besserwisser gibt es überall, das sind aber meistens diese Leute, die nicht bereit sind, eine Aufgabe im Unterverband zu übernehmen.*

*Mein Dank gilt aber auch den Kegelbahnbesitzern und den Bahnenpflegern, mit denen wir ein gutes Verhältnis pflegen und unsere Wünsche zum Wohle der Kegler anbringen können.*

*Nach dreijähriger Präsenz auf unseren Standblättern läuft das Sponsoring mit der Firma Beck und Unternährer aus. Ich möchte den beiden Kameraden für Ihren finanziellen Beitrag recht herzlich danken.*

*Für die drei kommenden Jahre haben wir wiederum einen Sponsor gefunden, und zwar aus unserem Keglerkreis. Beat Schumacher vom KK Creas, Inhaber einer Heizung und Sanitärfirma in Schötz wird uns auf diese Weise unterstützen.*

*Ich möchte alle Keglerinnen und Kegler bitten, diese Sponsoren nach Möglichkeit zu unterstützen.*

*Für das Materialdepot im Restaurant Eintracht Rüediswil, das wir gratis benutzen dürfen, danke ich Fritz Meyer recht herzlich.*

*Am 20. November wird mit der Generalversammlung in Rüediswil das Sport- und Vereinsjahr 1993 abgeschlossen und zum neuen gestartet. Wir dürfen mit Zuversicht in die Zukunft blicken.*

*Für die kommenden Festtage wünsche ich allen Keglerinnen und Keglern, sowie allen ihren Angehörigen eine schöne Zeit und für das neue Jahr gute Gesundheit und ein erfolgreiches 1994.*

*Littau, im November 1993*

*Der Unterverbands-Präsident*

*Fredy Birrer*